[21233.] Unter dem Titel:

Les Contemporains

photographischen Visit-Portraits, welche ich debitire. Es erschienen bereits:

No. 1. Victor Hugo.

- 2. Alfred Stevens, Maler.

3. Théophile Lapinski, poln. Obrist.

- 4. Jean Ludvigh, Septemvir.

5. Gevaert, Compositeur.

- 6. Michel Berend, Journaliste.

7. Louis Svéter de Szanda, ungar. Obrist.

8. Joseph Stevens, Maler.

- 9. Auguste Rogeard.

- 10. Hubert Léonard, Violinist,

Unter der Presse:

No.11. Gallait, Maler.

12. Leys, Maler, W. Jerak and

- 13. Fétis.

- 14. Théod. Juste, Historiker.

- 15, Sir John Bowring.

- 16. Henri Conscience.

- 17. Alfred Meissner,

- 18. Berthold Seemann,

Sämmtlich in neuester Aufnahme nach der Natur.

Jede Karte mit biographischer Notiz kostet

10 Ng/ ord., baar mit 331/3 %. Brüssel, 2. Octbr. 1865.

Aug. Schnée.

Neue Weihnachtsspiele!

In meinem Bertage find foeben 2 neue Gefellschaftsspiele fur Rinder und Rinders freunde erschienen:

Der Strummelpeter. Der gestiefelte Kater.

Ferner in neuer Musftattung:

Die Erftürmung der Düppler Schanzen.

Diese 3 Spiele find in 2 Musgaben er-

1) Wohlfeile Ausg. in Mappe 15 Sgl ord. — 1114 Sgl no. — 10 Sgl baar.

2) Prachtausg. In hochst sauberm franz. Holzkaften mit elegantem Schloß 1 β ord. — 22½ SK no. — 20 SK baar.

Bei beiden Ausgaben gewähre ich fest: 12 + 1 Freier., baar: 10 + 1 Freier.

und I Inferat auf meine Roften.
Der Preis für bie Prachtausgaben ift bei ber außerst eleganten Ausstattung febr niedrig gestellt und ift daber gleichmäßiger Absab, wie bei ber wohlfeilen Ausgabe wohl zu ers

Mur bei gleichzeitigen feften Befteltungen fann ich Exempt. a cond. fenden.

Berlin, Detober 1865.

S. Mode.

Journal des Dames

[21235.] et des

Demoiselles.

Édition de Bruxelles.

Jahrgang 1865-1866.

1. Edition 3 & 10 Ng/ netto.

II. Edition 2 \$ 10 Ng netto.

Um alle Störungen in der Continuation zu vermeiden, bitte ich um baldgef. Angabe Ihres Bedarfs.

Probenummern stehen auf Verlangen gern zu Diensten. Leipzig, October 1865.

Alphons Dürr.

[21236.] Soeben versandte ich an alle Sands lungen, welche Movitaten unverlangt ans nehmen:

Gelbart, Mrs., ein Kind des Friedens. Eine Erzählung für jüngere Töchter. Aus dem Englischen von Charl. Undster. Mit Borwort von Charlotte Spath. 9 Bogen 8. Broich. 36 fr. oder 10 Ngl ord., 24 fr. oder 7 Ngl netto.

Charlotte Spath (die Berfafferin von Maria Berner) fagt im Borwort, daß fie fich freue, diefe anziehende und lehrreiche, in wahrhaft driftlichem Geifte geschriebene Erszählung einer berühmten englischen Jugendsschriftstellerin auf beutschen Boben verpflanzt zu feben.

Die Leferinnen ber Schriften von Dif Sewell werben auch biefe Schrift gern taus fen. Bei ber Berfenbung wollen Sie aber namentlich auch bie Borfteberinnen von Tochter: Instituten und bie Lehrerinnen ber Madchensichuten berudfichtigen.

Müller, Wilh., Professor in Tub., Leitfaden für den Unterricht in der Geschichte, mit besonderer Berücksichtigung der neueren deutschen Geschichte. Mit einem Borswort von Prof. Dr. Hirzel in Tübinsgen. Vierte unveränderte Aufstage. 19 Bogen gr. 8. Brosch. 1 fl. 12 fr. oder 20 Mg ord., 54 fr. oder 15 Mg netto.

Es ift überfluffig, jur Empfehlung biefes anerkannt guten Schulbuchs, bas nun in vierster Auflage erscheint, noch etwas zu sagen. Ich bitte Sie nur, bas Buch fleißig an alle Lehrer und besonders auch an Borfteber von Instituten ic. zu versenden, wobei ich Sie mit Freieremplaren, wenn badurch die Einfühstung erzielt werden kann, bereitwilligst unters fluse

gewähre ich I Freieremptar.

Bradenheim, Elementarstilistif der lateis nischen Sprache für Schüler von 11— 14 Jahren. 9 Bogen fl. 8. Brosch. 54 fr. oder 16 Ng ord., 40 fr. oder 12 Ng netto.

Legen Sie biefe aus langjahriger Praxis hervorgegangene und mit großem Fleife aus: gearbeitete Schrift ben Lehrern ber betreffens ben Gymnasialclaffen, sowie auch besonders ben Lehrern an Lateinschulen, Inftituten ic.

jur Ansicht vor; biefelben werben willige Raufer fein und bas Buch vielfach jur Ginsfuhrung in ihren Ctaffen bringen, ba es nach bem Ausspruch competenter Schulmanner eine wirkliche Lucke in ber betreffenden Literastur ausfullt.

2 Muf 12 Eremplare auf einmal bezogen 1 Freieremplar.

Mehrbedarf bitte ich gefälligst gu vers

Beilbronn, 20. September 1865.

M. Schenrlen.

Für preußische Handlungen!

Laut meiner fruberen Ungeige ift in mei= nen Berlag übergegangen:

Der Preufische Staatsburger. Enthaltend die zuverlässigsten Rathschläge in allen Rechts= und Proces : Ungelegen= heiten, Kontrakts=, Testaments=Berhält=

perausgegeben von L. Schubar (Dr. Lubarich).

6. Mufl. 40 Sefte à 5 Sg ord.

Unter heutigem Datum versandte ich an diejenigen Sandlungen, welche bestellten, Efg. 1. und 2. Fortsetzung bitte zu verlangen. Complete Eremplare fann ich nur fest mit 331/3 oder baar mit 40 % liefern.

Berlin, den 1. Detober 1865.

S. Mode.

— Französische Roman-Nova. —

Les belles Pécheresses, par Amédée de Césena, 1 Vol. ill. 3 fr.

La Duchesse de Némours, par Paul Féval. 1 Vol. 3 fr.

Les Nuits du Quartier Bréda, par Ponson

du Terrail. 1 Vol. 3 fr.

La Bande du Jura. 3. Série: Chez les Allemands — Chez nous, par l'auteur des
Horizons prochains. 1 Vol. 3 fr.

Brüssel, 3. October 1865.

Aug. Schnee.

Frangösischer Katalog.

[21239.]

Bu bem von mir berausgegebenen :

Catalogue

des meilleurs ouvrages modernes de la littérature française,

die hervorragenderen Berte aller Branchen ber frangofischen Literatur bis zum Jahre 1865 umfaffend, habe ich foeben ein

Supplement, bie Erscheinungen ber Jahre 1863—1865 ents haltend, ausgegeben. Ich stelle basselbe jum Baarpreise von 10 Ref meinen herren Collesgen zur Berfügung; Preis des hauptkatalogs 221/2 Ref baar.

herr Fr. Bagner in Leipzig liefert for wohl biefen als auch ben ruffifchen Ratalog auf Berlangen fofort aus.

St. Petersburg u. Mostau, 10. Cept. 1865. 33. M. 2Bolff.

319*